



FLUGLÄRMREPORT LEJ

Juli
2018

Bl „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10 Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
www.fluglaermleipzig.de info@fluglaermleipzig.de

Prioritäten am Flughafen Leipzig–Halle – nicht für die Fluglärm-betroffenen

In Zeiten des Krisenmanagements auch im Hinblick Fluglärm – immerhin existiert nun im Bundestag ein interfraktioneller Parlamentskreis Fluglärm, führt die anstehende Novellierung des Fluglärmgesetzes auf der parlamentarischen Ebene zu intensiven Diskussionen, engagieren sich Leipziger Bundestagsabgeordnete für die Einhaltung von Planfeststellungsbeschlüssen und Zusagen gegenüber der Bevölkerung – ist es immer wieder erstaunlich, wie die berechtigten Interessen der vom Fluglärm betroffenen Bevölkerung im Raum Leipzig/Halle von im Auftrag der Bundesregierung agierenden Institutionen dann doch noch ignoriert werden.

So veröffentlichte im Juli diesen Jahres die Deutsche Flugsicherung eine PM, in welcher sie sich brüstet, welche Anstrengungen in Leipzig unternommen werden, um noch "mehr Flugzeuge in kürzerer Zeit sicher zur Landung zu führen". ... *Das europäische Verfahren nennt sich RECAT-EU. Dabei handelt es sich um eine veränderte Kategorisierung für Wirbelschleppen-Mindestabstände zwischen aufeinander folgenden Flugzeugen. ... Leipzig/Halle ist in Deutschland der erste und europaweit der dritte Flughafen, an dem das Flugsicherungsverfahren eingeführt worden ist. ... Außerdem arbeitet die DFS an einer weiteren Maßnahme: „Time Based Separation“. Damit lassen sich die üblichen Abstände zwischen landenden Flugzeugen auch bei starken Windverhältnissen beibehalten...“.*

Die Hintergründe liegen zweifelsfrei auf der Hand. Schon lange wird von der Bundesregierung am unerschwinglichen Ausbau des Zivilflughafens für die Nutzung der Bundeswehr und anderer Streitkräfte der NATO gebastelt. Und spätestens seit dem

In dieser Ausgabe

Prioritäten am LEJ	1
Statistiken	2
Statistiken	3
Nachbarschaftspflege der besonderen Art am LEJ	4

Tillich-Besuch in China und der unsäglichen Vereinbarung zur Erweiterung internationaler Frachtfluglandrechte für den LEJ im Koalitionsvertrag dieser Bundesregierung ist klar, Leipzig soll hinsichtlich Fluglärm zum Fußabtreter dieser Republik werden. Wie übrigens auch bei der Giftmüllentsorgung (Deponie Cröbern). Der Mensch bleibt bei all diesem Wahnsinn selbstverliebter und nicht nachhaltig denkender Politiker auf der Strecke.

Der "Einsatz" der DFS ist jedenfalls wieder ein "schönes" Beispiel für die Prioritäten der DFS. Wenn es um die Steigerung der Wirtschaftlichkeit geht, hat der Flughafen Leipzig–Halle für die DFS Priorität. Geht es aber um den aktiven Lärmschutz für die Bürger, Stichwort gleichmäßige Bahnverteilung, findet die DFS immer neue Gründe, diese zu verhindern. Es sei an dieser Stelle nochmals betont, die **DSF** ist ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das zu **100 Prozent** dem **Bund** gehört. Jeder mache sich also seinen eigenen Reim, welche Regierung in welcher Parteidominanz auf die immer wieder so viel strapazierten Sorgen und Nöte der Bevölkerung eingeht – oder eben auch nicht. **MZ**

Derweil geht der **nächtliche Lärmterror** erst mal ungehindert weiter. Hier am Beispiel der Nacht vom Mittwoch, den 11.07.2018. Messwerte der DFLD Mess-Stationen Modelwitz (1km parallel) und Stahmeln 2 (5km parallel vom Flughafen/ SBL Süd entfernt).

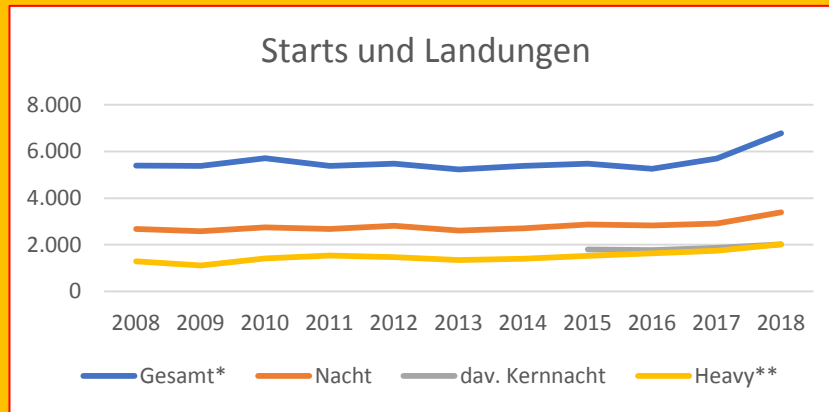




I. Nächtliche Starts und Landungen von Fracht- und Militärmaschinen

Juli	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	V. 2018/08
Gesamt*	5.400	5.387	5.709	5.383	5.470	5.231	5.380	5.476	5.253	5.695	6.774	125,44%
Nacht	2.676	2.580	2.752	2.675	2.809	2.608	2.710	2.867	2.832	2.910	3.387	126,60%
dav. Kernnacht								1.794	1.777	1.868	2.019	112,54%
Heavy**	1.292	1.108	1.415	1.532	1.472	1.343	1.400	1.531	1.635	1.742	2.013	155,80%

Quelle: <http://www.dflid.de/DFLD/index.htm> * Incl. Tag ** an Gesamt

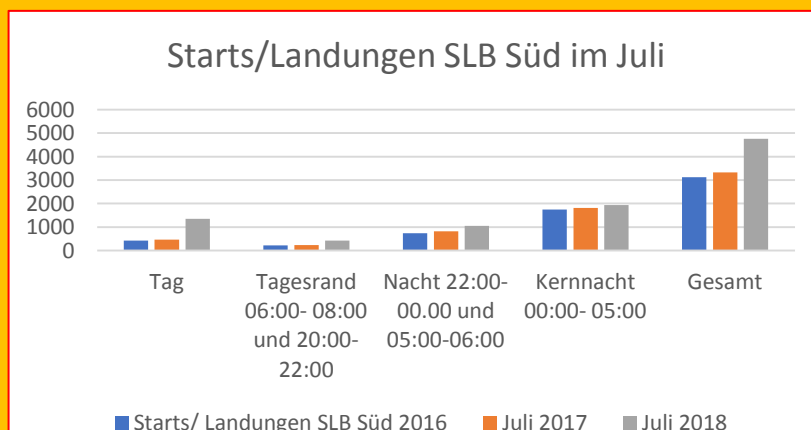


II. Bahnverteilung: in der Kernnacht 97% von der stadtnahen SLB Süd!

Juli	stadtnah Südbahn	stadtfere Nordbahn	S/L von SLB Süd in %
Tag	1.344	1.173	53,4
Tagesrand: 06:00- 08:00 und 20:00- 22:00	428	428	50,00
Nacht: 22:00-00.00 und 05:00-06:00	1.051	310	77,2
Kernnacht: 00:00- 05:00	1.939	59	97,00

III. Starts und Landungen SLB Süd

Starts/ Landungen SLB Süd	Juli		
	2016	2017	2018
Tag	417	467	1.344
Tagesrand: 06:00- 08:00 und 20:00- 22:00	220	231	428
Nacht: 22:00-00.00 und 05:00-06:00	732	820	1.051
Kernnacht: 00:00- 05:00	1.746	1.812	1.939
Gesamt	3.115	3.330	4.762



IV. Flüge über die Kurze Südabkurvung

per Juli	Tage	Flüge N+S	Flüge S-Bahn	davon	
				AN13	DHL
2009	95	754			
2010	114	1.051			
2011	100	1.135			
2012	92	891	88		
2013	105	1.236	233		
2014	121	1.256	641		
2015	74	762	165		
2016	97	882	158		
2017	92	934	272	27	23
2018	126	1.665	429	66	85

<https://www.youtube.com/watch?v=ak8xoocpdug>

V. Schadstoffübersicht (Tonnen)

Juli	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	V.2018/2008
CO₂	8.622	8.608	9.180	8.613	9.060	8.726	8.590	9.517	9.410	10.302	11.616	134,72%

Quelle: <http://www.dflid.de/DFLD/index.htm>

VI. Zusammenfassung

Zu den Lärm- und Schadstoffentwicklungen folgende ausgewählte Zahlen (siehe auch oben aufgeführte Übersichten):

- Nächtliche Starts- und Landungen 22.00- 06.00 im Juli ca. 3.390 (+16,4%) zum Vorjahr
 - davon ca. 2.020 (+8,8%) in der besonders gesundheitskritischen Nachtkernzeit (00:00-05:00)
- **Flugzeugklasse Heavy (besonders schwer und damit laut):** ca.2.015 (+15,7%) zum Vorjahr
- Ca. 60% der nächtlichen Starts und Landungen in der Nachtkernzeit (00:00- 05:00). Davon 97% von der stadtnahen SBL Süd)
- Anstieg der nächtlichen Starts und Landungen von der SLB Süd auf 2.990 (+13,6%) gegenüber Juni Vorjahr
- Schadstoffausstoß CO₂ im Juni ca.11.615 Tonnen (+12,8%)
- Überproportionaler Anstieg der Frachtentwicklung mit 12,8% (BRD 4,8%)
- Die **lauteste Nacht** war Freitag, der 13.07. mit **162 Starts bzw. Landungen**, davon 105 in der Nachtkernzeit. Im Juli 2017 lag das nächtliche Maximum bei 138 Starts und Landungen (+17,4%)
- **Anstieg der Starts und Landungen über die Kurze Südabkurvung um 77,2% gegenüber Vorjahr (Jan.- Juli)**

Und das ist erst der Anfang, geht es nach dem Willen der GroKO !

Nachbarschaftspflege der besonderen Art am LEJ

Zunächst aus der Website des Flughafens Leipzig–Halle:

Nachbarschaftspflege

Unser Konzept für ein erfolgreiches Miteinander

- *Auftritt von "Akkordeon Akut" aus Halle/Saale zum Herbstfest am 18. September 2011*
- *Auftritt des **Karnevalsclubs** Radefeld zum Frühlingsfest am 20. März 2011*
- *Auftritt der **Nachwuchsbands** "Short Run" und "Goldstaubwerk" aus Schkeuditz zu den Tagen der offenen Tür am 16. und 17. Juni 2012*
- *Adventssingen*
- *Weihnachtsbäume*

Und hier aktive Nachbarschaftspflege mit den Betroffenen:

*Sehr geehrter Herr Strubel (Anmerkung: Flughafen Leipzig–Halle),
hiermit bringen wir folgende widerrechtliche Überflüge vom Flughafen Leipzig/Halle via "kurze Südabkurvung" zur Anzeige:*

Do. 26.07.18, ca. 23:30 Uhr Überflug Böhlitz–Ehrenberg

Mo. 30.07.18, ca. 23:10 Uhr Überflug Böhlitz–Ehrenberg

Bereits mit unserer Anzeige vom 31.05.18 hatten wir um Maßnahmen gebeten, die eine Nutzung der "kurzen Südabkurvung" in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr ausschließen. Da dies offensichtlich noch nicht geschehen ist, verleihen wir unserer entsprechenden Erwartung hiermit nochmals Ausdruck!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerlinde Kuchta & Joachim Senf

So kommen Sie mit uns Kontakt

E-Mail: info@fluglaermleipzig.de

Telefonnummer: 0341 4 61 54 40

Postadresse: 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Den Termin für unser nächstes Treffen finden Sie auf unserer Homepage.

www.fluglaermleipzig.de

In der Regel treffen wir uns jeden letzten Mittwoch im Monat in den Räumen

Zur Gartenklause Stammerstr. 11, 04159 Leipzig–Wahren

Wir informieren, wenn andere schweigen.

**Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen,
wie die Cholera und die Pest.**

Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)